

August 2021

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

INHALT

- Service-Angebot des Monats
- Termine
- Industrielle Produktion
- Medizin/Biotechnologie
- Umwelt/Energie
- Informationstechnologien
- Dienstleistungen
- Sonstiges
- Kontakt



SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

Besteuerung: Historische globale Einigung auf eine gerechtere Besteuerung von multinationalen Unternehmen

Die Europäische Kommission begrüßt die von den Finanzministern und Zentralbankpräsidenten der G20 erzielte historische globale Einigung, die den internationalen Rahmen für die Unternehmensbesteuerung fairer und stabiler gestalten soll. Mit diesem beispiellosen Konsens wird eine grundlegende Reform des internationalen Körperschaftsteuersystems in Gang gebracht. So sollen etwa Besteuerungsrechte neu verteilt werden, was bedeutet, dass die weltweit größten Unternehmen künftig überall dort Steuern zahlen müssen, wo sie Umsätze machen. Gleichzeitig soll ein weltweiter effektiver Mindeststeuersatz von nicht weniger als 15 % dazu beitragen, aggressive Steuerplanung einzudämmen und dem Wettbewerb um die niedrigsten Körperschaftsteuersätze ein Ende zu setzen.

Die technischen Einzelheiten werden in den kommenden Monaten ausgehandelt, um im Oktober schließlich zu einer endgültigen Einigung zwischen allen 139 Mitgliedern des inklusiven Rahmens zu gelangen. Sobald weltweit eine einvernehmliche Einigung über beide Säulen erzielt ist, wird die Kommission – im Einklang mit der Steueragenda der EU und den Erfordernissen des Binnenmarkts – rasch Maßnahmen für ihre Umsetzung in der EU vorschlagen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_3582

TERMINE

Trier: Mitarbeiterereinsätze in Frankreich, Österreich und den BeNeLux-Märkten rechtssicher abwickeln

Beim Einsatz von Mitarbeitern im EU-Ausland müssen sich Entsendeunternehmen an die im Einsatzland geltenden arbeitsrechtlichen Vorgaben inkl. der allgemeinverbindlichen Tarifverträge halten. Auf Grundlage der RL 2014/67 EU sind die EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, die Einhaltung der lokalen Arbeitsbedingungen durch die Entsendeunternehmen zu überprüfen und Regelverstöße zu sanktionieren. Die Entsendeaufgaben wurden seither in allen EU-Ländern verschärft. Ausnahmen von den Entsendeaufgaben sind nationalstaatlich geregelt. Mit Umsetzung der RL 2018/ 957 EU im Vorjahr wurden die bei grenzüberschreitenden Mitarbeiterereinsätzen zu beachtenden arbeitsrechtlichen Bestimmungen erweitert. Und auch bei kurzen Einsätzen gilt nun der Grundsatz „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“.

Im Vorfeld eines Einsatzes in Frankreich, Österreich oder den BeNeLux-Märkten müssen bis auf wenige Ausnahmen eine Entsendemitteilung abgegeben, ein Ansprechpartner für die Kontrollbehörden benannt und diverse Dokumente zur Überprüfung der Einhaltung der Arbeitsbedingungen im Einsatzland bereitgehalten werden. Die in den Entsendemitteilungen abgefragten Inhalte, die Dokumente sowie auch die Anforderungen an den Ansprechpartner sind nicht EU-weit einheitlich geregelt. Bei Verstößen gegen die Entsendeaufgaben sowie die Arbeitsbedingungen im Einsatzland drohen Bußgelder und weitere Sanktionen. Zudem haften Auftraggeber solidarisch für die Regelverstöße ihrer Nachunternehmer und unterliegen Überwachungs- und Informationspflichten.

Das Seminar am **31. August 2021** verschafft einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die Entsendeaufgaben sowie die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen in Frankreich, Österreich und den BeNeLux-Märkten. Informationen zu Bußgeldern und weiteren Sanktionen sowie auch Empfehlungen zum Umgang mit den Entsendeaufgaben runden das Programm an.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

Trier: Umsatzsteuer in der EU

Die umsatzsteuerliche Behandlung von innergemeinschaftlichen Lieferungen und Werklieferungen sowie von grenzüberschreitenden Dienstleistungen im EU-Binnenmarkt gehört heute für viele Unternehmen zum Tagesgeschäft. Die komplexen umsatzsteuerlichen Regelungen, häufige Gesetzänderungen sowie einige nationale Abweichungen in der EU erfordern in den Unternehmen eine umfangreiche Fachkompetenz. So sind neben einfachen Warenlieferungen aufgrund verzweigter Beschaffungs- und Vertriebsketten auch Dreiecks- oder Reihengeschäfte sowie produktbegleitende Dienstleistungen in Form von Reparaturen, Wartungen oder Montagen umsatzsteuerlich korrekt einzuordnen. Gleiches gilt für Dienstleistungen, die Kunden in Zusammenhang mit einer Warenlieferung bestellen. Fehler bei der umsatzsteuerlichen Einordnung von Lieferungen und Leistungen sowie bei der Erbringung von Buch- und Belegnachweisen können im Rahmen einer Betriebsprüfung zu einer Nacherhebung der Steuern führen, die im Regelfall schwer oder gar nicht an den Kunden weiterbelastet werden kann.

Die Veranstaltung am **16. Und 17. September 2021** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über den korrekten umsatzsteuerlichen Umgang mit innergemeinschaftlichen Warenlieferungen inkl. Reihen- und Dreiecksgeschäften und Buch- und Belegnachweisen, sowie mit Werklieferungen und Dienstleistungen unter Berücksichtigung der seit Januar 2020 durch den ersten Teil der EU-Mehrwertsteuerreform angepassten Vorgaben. Informationen zum Reverse-Charge-Verfahren, zur Vorsteuervergütung sowie zum innergemeinschaftlichen Verbringen runden das Programm ab.

Die Teilnehmer erhalten ein umfangreiches Skript mit zahlreichen Praxisbeispielen sowie Hinweisen zu den jeweiligen rechtlichen Fundstellen.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

^

INDUSTRIELLE PRODUKTION

Republik Senegal und Team Europa vereinbaren Bau einer Produktionsstätte für Impfstoffe gegen COVID-19 und andere endemische Krankheiten

Die Produktion von COVID-19-Impfstoffen in Afrika ist heute einen Schritt näher gerückt, nachdem Team Europa förmlich zugestimmt hat, neben anderen Unterstützungsmaßnahmen groß angelegte Investitionen in die Impfstoffproduktion durch das Institut Pasteur in Dakar zu fördern. Die neue Produktionsanlage soll die 99%-ige Abhängigkeit Afrikas von Impfstoffeinfuhren reduzieren und die künftige Pandemieresistenz des Kontinents stärken.

Die Vereinbarung ist Teil eines umfangreichen Investitionspakets für die Herstellung von Impfstoffen und Arzneimitteln in Afrika, das im Mai von Team Europa ins Leben gerufen wurde und an dem die Europäische Kommission, die EU-Mitgliedstaaten, die Europäische Investitionsbank und andere Finanzinstitutionen im Einklang mit der Strategie der EU für Afrika, der Strategie der afrikanischen Zentren für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (Africa CDC) und der Partnerschaften für die afrikanische Impfstoffherstellung (PAVM) teilnehmen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_3562

Kartellrecht: Kommission fordert Interessenträger auf, zu den Entwürfen der überarbeiteten Vertikal-Gruppenfreistellungsverordnung und der überarbeiteten Vertikal-Leitlinien Stellung zu nehmen

Die Europäische Kommission hat am 9. Juli 2021 eine öffentliche Konsultation eingeleitet, in der alle Interessenträger aufgefordert werden, zu den Entwürfen der überarbeiteten Gruppenfreistellungsverordnung für vertikale Vereinbarungen („Vertikal-GVO“) und der überarbeiteten Leitlinien für vertikale Beschränkungen („Vertikal-Leitlinien“) Stellung zu nehmen. Die Interessenträger werden aufgefordert, bis zum 17. September 2021 zu den beiden Entwürfen Stellung zu nehmen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_3561

Ein belgisches Ingenieur- und Planungsunternehmen führt Engineering-Projekte zur Entwicklung neuer Produkte und Geräte für Kunden in verschiedenen Märkten durch. Das Unternehmen ist derzeit auf der **Suche nach einem Full-Service-Fertigungspartner**, der in der Lage ist, **kleine elektronische Geräte oder (tragbare) Maschinen zu beschaffen, herzustellen und zu montieren** sowie Qualitätstests, Verpackung und Logistik zu übernehmen. Das Unternehmen strebt eine langfristige Zusammenarbeit im Rahmen eines Fertigungsvertrages an. BRBE20210505001

Ein belgisches Unternehmen ist Hersteller von Einzel- und Mehrpunkt-Schmiersystemen, insbesondere für die Schwerindustrie wie z.B. Bergbau-, Zement-, Automobil- oder Stahlindustrie. Das Produkt ist ein **elektromechanisches autonomes Schmiergerät**, das es der Industrie ermöglicht, die Wartungskosten zu reduzieren. Gesucht werden Partner im Rahmen eines **Vertriebsvertrags**. #CP BOBE20210601001

Das portugiesische metallverarbeitende **Unternehmen bietet hauptsächlich Dienstleistungen in den Bereichen Schweißen, Gravieren und Laserwärmebehandlung** an. Sie produzieren auch Namensschilder, Klingen und Formenverteiler und suchen ausländische Partner, um einen Subunternehmervertrag abzuschließen. Als ein Unternehmen, welches eine große Investition in Lasertechnologie getätigt hat, sorgen sie dafür, dass die beste Lösung zugeschnitten auf die jeweiligen Kunden in bestimmten Geschäftsbereichen gefunden wird. BOPT20210512002

Das portugiesische Unternehmen ist hauptsächlich auf **Geräte, Systeme und Lösungen für die industrielle Automation** spezialisiert. Es bietet eine breite Palette von Produkten für verschiedene Lösungen, für zahlreiche Branchen. Hauptsächlich jedoch führen sie drahtlose Messsensoren für unterschiedliche Temperaturbedingungen. Das Unternehmen ist auf der Suche nach ausländischen Partnern zum Abschluss von Vereinbarungen über Vertriebsdienstleistungen. BOPT20210504001

Das portugiesische Unternehmen ist ein Spezialist für Konzeption, Bau und Wartung von Spritzgusswerkzeugen für Kunststoff und sucht nach Kunststoffspritzgussunternehmen, die einen zuverlässigen **Werkzeuglieferanten im Rahmen von Subunternehmerverträgen** brauchen. Sie bieten verschiedene Produkte und Dienstleistungen an. BOPT20210512001

^

MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

Coronavirus: Kommission stockt Forschungsmittel mit 120 Mio. EUR für elf neue Projekte zur Bekämpfung des Virus und seiner Varianten auf

Die Kommission hat im Rahmen von „Horizont Europa“, dem bislang umfangreichsten europäischen Forschungs- und Innovationsprogramm (2021-2027), elf Projekte mit einem Finanzierungswert von 120 Mio. EUR ausgewählt, um dringende Forschungsarbeiten zum Coronavirus und seinen Varianten zu unterstützen und zu ermöglichen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen einer Reihe von Forschungs- und Innovationsmaßnahmen, die zur Bekämpfung des Coronavirus ergriffen werden und trägt zu den allgemeinen Maßnahmen der Kommission bei, mit denen im Einklang mit dem neuen europäischen Plan zur Vorsorge gegen biologische Gefahren (HERA Incubator) auf das Virus und seine Varianten reagiert und ihre Ausbreitung verhindert bzw. abgeschwächt werden soll.

An den elf Projekten, die in die engere Wahl gezogen wurden, sind 312 Forschungsteams aus 40 Ländern beteiligt, 38 Teilnehmer stammen aus 23 verschiedenen Ländern außerhalb der EU.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_3803

Dutch company active in food-ingredients is looking for innovative ideas or processes to **develop packaging material with antimicrobial properties** for industrially produced sliced bread within the frame of a license agreement, research cooperation agreement or a technical cooperation agreement. This request refers an open innovation challenge. TRNL20210518001

A Ukrainian company from the agro-food and food service activities field seeks **technology for express diagnostics of pesticides' presence** in fruits and vegetables, under technical cooperation or license agreement. The ultimate goal of this project is to develop an express method of detection of pesticides by developing nanosensors and providing real-time data to a customer through the IoT platform. TRUA20210622001

Ein schwedisches Medtech-KMU bietet Komplettlösungen an, die **für saubere Luft in Krankenhäusern** sorgen, indem sie schädliche Gase (z. B. Anästhesiegas, Lachgas und chirurgischem Rauch) absaugen, um eine Gasbelastung für das Gesundheitspersonal zu vermeiden und die Arbeitsumgebung zu verbessern. Das Unternehmen **sucht Distributoren** auf dem globalen Markt, die bereits in der Vergangenheit im Gesundheitssektor gearbeitet haben und über Kenntnisse/Kontakte in den Bereichen Geburt und Chirurgie sowie in anderen Bereichen, wie Diathermie und Laserchirurgie agieren. BOSE20210601001

Ein dänisches Familienunternehmen, welches hauptsächlich in der Herstellung von hochwertigen Edelstahlmaterialien agiert, hat einen automatischen **Defibrillator-Schrank** für den Außenbereich entwickelt. Dieser Schrank wird automatisch belüftet und es wird die Feuchtigkeit entzogen, sodass es immer die ideale Funktionstüchtigkeit besitzt. Zudem besitzt es ein thermostatisch gesteuertes Heizelement, welches das Produkt in einem Rahmen von -20°C bis -40°C frostbeständig macht. BODK20210607001

Das italienische Unternehmen hat sich auf die Herstellung von **medizinischen Geräten für die Laparoskopie** spezialisiert und bietet zwei Hauptprodukte für die Zielgruppe der Chirurgen und der Krankenhäuser. Das erste Gerät ist ein laparoskopischer Schwamm und das zweite Gerät ist ein innovatives Gerät zum Temperaturmanagement, welches die Temperatur des Operationsfelds durch ein Bewässerungssystem erhitzen oder bei Raumtemperatur halten kann. Beide Produkte sind bereits in Italien auf dem Markt. Das Unternehmen sucht für Ihre Expansion **Distributoren** für Ihre Produkte im Rahmen eines Vertriebsvertrags. BOIT20210623001

^

UMWELT/ENERGIE

Europäischer Grüner Deal: Kommission schlägt Neuausrichtung von Wirtschaft und Gesellschaft in der EU vor, um Klimaziele zu erreichen

Die Europäische Kommission hat ein Paket von Vorschlägen angenommen, um die Politik der EU in den Bereichen Klima, Energie, Landnutzung, Verkehr und Steuern so zu gestalten, dass die Netto-Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 % gegenüber dem Stand von 1990 gesenkt werden können. Diese Verringerung der Emissionen im kommenden Jahrzehnt ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg Europas, bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent der Welt zu werden und den europäischen Grünen Deal zu verwirklichen. Mit den heute vorgelegten Vorschlägen präsentiert die Kommission die Rechtsinstrumente für die Verwirklichung der im Europäischen Klimagesetz vereinbarten Ziele und die grundlegende Neuausrichtung unserer Wirtschaft und Gesellschaft für eine gerechte, grüne und florierende Zukunft.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_3541

Europäischer Grüner Deal: Kommission schlägt neue Strategie zum Schutz und zur Wiederherstellung der Wälder in der EU vor

Die Europäische Kommission hat die neue EU-Waldstrategie für 2030 angenommen, eine Leitinitiative des europäischen Grünen Deals, die auf der EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 aufbaut. Die Strategie trägt zu dem vorgeschlagenen Maßnahmenpaket bei, mit dem die Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 % reduziert werden sollen und bis 2050 Klimaneutralität in der EU angestrebt wird. Sie trägt auch dazu bei, dass die EU ihrer Zusage nachkommen kann, den Abbau von CO₂ durch natürliche Senken gemäß dem Klimagesetz zu beschleunigen. Die Waldstrategie geht die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekte ganzheitlich an und soll die Multifunktionalität der Wälder in der EU gewährleisten. Ferner stellt sie die zentrale Rolle der Försterinnen und Förster heraus.

Wälder sind ein wichtiger Verbündeter im Kampf gegen den Klimawandel und gegen den Verlust der biologischen Vielfalt. Sie dienen als Kohlenstoffspeicher und federn die Auswirkungen des Klimawandels ab, beispielsweise durch Abkühlung von Städten, Schutz vor schweren Überschwemmungen und Verringerung der Auswirkungen von Dürren. Allerdings sind die Wälder in Europa vielen unterschiedlichen Belastungen ausgesetzt, etwa dem Klimawandel.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_3723

A Dutch internationally operating company active in the food and beverage industry and hospitality sector has circular ambitions **and looks for sorting and recycling solutions based on sensor- or hyperspectral** imaging technology. Focus is on plastic, metal, paper, beverage carton, glass and textile. The company aims for a commercial agreement with technical assistance with a developer of sensor-based sorting and recycling solutions. This profile refers to an online open innovation platform. TRNL20210602001

Das niederländische Unternehmen, welches 100 % solarbetriebene elektrische Lastzüge für Güter und den Personentransport herstellt um diese in und aus Städten, Wohnsiedlungen und Gewerbegebieten zu transportieren, **sucht hierfür einen Hersteller für transparente Solarmodule**. Die transparenten Solarmodule sollen auf dem Dach des Waggon angebracht werden und den Fahrgästen ein Outdoor-Erlebnis bieten durch den Blick in den Himmel. Derzeit sind die Lastzüge mit regulären traditionellen Solarmodulen ausgestattet. Das Unternehmen ist an einer Kooperation im Rahmen einer Herstellungsvereinbarung interessiert.

BRNL20210607001

Der kürzlich gegründete japanische Hersteller einer **Kohlenstoffbatterie auf Baumwollbasis** sucht nach Partnern in der EU. Unter Die Batterien sind nicht nur umweltfreundlich, sondern bieten auch eine bessere Leistung und Haltbarkeit als im Vergleich zur Konkurrenz. Das Unternehmen möchte Verträge über **Handelsvertretungen und Vertriebsdienstleistungen** mit EU Partnern in relevanten Sektoren, wie z.B. Shared Mobility und Energiespeicherung, abschließen. BOJP20210609001

INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

Digitale Souveränität: Kommission startet Allianzen für Halbleiter und industrielle Cloud-Technik

Die Europäische Kommission startet zwei neue Industrieallianzen: die Allianz für Prozessoren und Halbleitertechnik und die Europäische Allianz für Industriedaten, Edge und Cloud.

Die beiden neuen Allianzen werden die nächste Generation von Mikrochips und von industrieller Cloud- und Edge-Computing-Technik voranbringen und sollen der EU die Fähigkeiten verschaffen, die sie benötigt, um ihre kritischen digitalen Infrastrukturen, Produkte und Dienste auszubauen. Die Allianzen werden Unternehmen, Vertreter der Mitgliedstaaten, Hochschulen, Anwender sowie Forschungs- und Technologieeinrichtungen zusammenbringen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_3733

Ein 2005 gegründete belgisches Unternehmen ist auf die Entwicklung von erweiterbaren Customer-Relationship-Management (CRM) Plattformen spezialisiert. Es hat eine CRM-Plattform entwickelt, die Vertrieb, Marketing und Kundenservice organisiert, das Kundenbeziehungsmanagement automatisiert und Kundendaten synchronisiert. Das Unternehmen **sucht CRM-Unternehmen**, die bereit sind, eine schnell wachsende internationale Gruppe mit Niederlassungen in verschiedenen Ländern in Europa im Rahmen eines Übernahmevertrages zu erwerben. BRBE20210601001

A Maltese technological advertising start-up is seeking suppliers and/or service providers to purchase and/or **collaborate on solutions for its X Reality (XR)** media lab including facial motion capture, 3D scanning and modelling, and motion capture hardware and software. Main partners targeted are from European countries for entering into a commercial agreement with technical assistance or joint venture. TRMT20210428001

Ein dänisches Produktionsstudio für **Virtual- und Augmented-Reality-Inhalte** ist auf der **Suche nach Unterverträgen und Outsourcing-Vereinbarungen**. Mit einem eigenen Expertenteam für 360°-Videofilme, 3D-Computergrafik, VR- und AR-Programmierung ist das Unternehmen in der Lage, innovative Projekte zu realisieren. BODK2021051100

^

DIENSTLEISTUNGEN

Kampf gegen Finanzkriminalität: Kommission überarbeitet Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Die Europäische Kommission hat ein ehrgeiziges Bündel von Gesetzgebungsvorschlägen vorgelegt, mit denen die Vorschriften der EU zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung gestärkt werden sollen. Dazu zählt auch ein Vorschlag zur Schaffung einer neuen EU-Behörde für die Geldwäschebekämpfung. Diese Vorschläge sind Teil der Bemühungen der Kommission, die Bürgerinnen und Bürger und das Finanzsystem der EU vor Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu schützen. Sie zielen darauf ab, die Aufdeckung verdächtiger Transaktionen und Aktivitäten zu erleichtern und die Schlupflöcher zu schließen, die Kriminelle dazu nutzen, Erträge aus Straftaten über das Finanzsystem zu waschen oder damit terroristische Aktivitäten zu finanzieren. In der EU-Strategie für eine Sicherheitsunion für den Zeitraum 2020-2025 wurde darauf hingewiesen, dass die Verbesserung des EU-Rahmens für die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung dazu beitragen wird, die Europäerinnen und Europäer vor Terrorismus und organisiertem Verbrechen zu schützen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_3690

^

SONSTIGES

Neue EU-Leitlinien helfen Unternehmen, Zwangsarbeit in Lieferketten zu bekämpfen

Die Kommission und der Europäische Auswärtige Dienst (EAD) haben Leitlinien für die Sorgfaltspflichten veröffentlicht, die EU-Unternehmen dabei helfen sollen, im Einklang mit internationalen Standards dem Risiko der Zwangsarbeit im Rahmen ihrer Tätigkeiten und Lieferketten zu begegnen. Die Leitlinien enthalten konkrete und praktische Ratschläge zur Ermittlung, Verhütung, Minderung und Bewältigung des Risikos von Zwangsarbeit, wodurch die Fähigkeit der Unternehmen verbessert wird, Zwangsarbeit aus ihren Wertschöpfungsketten zu beseitigen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_3664

Ein britischer Groß- und Einzelhändler für Tiernahrung sucht zur Erweiterung seiner Geschäftstätigkeit neue Lieferanten (**Hersteller von Futtermitteln und/oder Landwirte**) für **Wildvogelfutter auf der Basis von Erdnusskernen sowie Sonnenblumenherzen** und -kernen. Benötigt werden pro Jahr 3 40-Fuß-Containerladungen Erdnüsse für Wildvögel, 2 Container Sonnenblumenherzen / -kerne für Wildvögel, 2 Container Backwarenkerne und gemischtes Wildvogelsaatgut sowie 1 Container andere Futtermittel für Wildvögel. Die Futtermittel müssen entsprechende Standards bei Erzeugung und Lagerung erfüllen. Außerdem gesucht werden Lieferanten von Futterautomaten für Wildvögel. BRUK20210430001

A port Authority in the north Spain has launched a challenge through an open-innovation platform: How can fugitive dust/particle emissions from solid bulks stored in the open air can be prevented from dispersing into neighbouring warehouses? **A partner is sought to address this issue under a technical and/or a research type of collaboration agreement.** TRES20210610001

Das kroatische Unternehmen, das sich mit dem Vertrieb von **innovativen und praktischen Produkten in den Bereichen Farben und Lacke**, Bau und DIY (do it yourself) beschäftigt, sucht eine langfristige Zusammenarbeit mit Herstellern solcher Produkte unter Vertriebsvereinbarung. Es ist auch an Joint-Venture-Vereinbarungen interessiert. BRHR20210420001

Ein rumänisches Unternehmen, das sich auf die **Vermarktung von Naturprodukten** spezialisiert hat, ist daran interessiert, sein Angebot zu diversifizieren. Zu diesem Zweck **sucht** das Unternehmen internationale Geschäftspartner, **die gluten-, zucker- und laktosefreie Lebensmittel** liefern können. Die Zusammenarbeit mit den identifizierten Partnern soll auf Basis von Vertriebsvereinbarungen erfolgen. BRRO20210510001

Das italienische Unternehmen, welches sich auf die Belieferung von italienischen öffentlichen Einrichtungen wie z.B. Schulen, Krankenhäuser und Polizeireviere mit Lebensmitteln und Catering spezialisiert hat, **sucht europäische Lieferanten für Lebensmittelprodukte** wie z.B. Milch, Dosenthunfisch, Zwieback. Der gesuchte Lieferant muss in der Lage sein, große Mengen der gewünschten Lebensmittel an die Abnehmer in ganz Italien zu liefern und dies jeweils sehr schnell und in täglichen Lieferungen. Das Unternehmen sucht europäische Lieferanten für bereits festgelegte befristete Zeiträume im Rahmen eines Vertriebsvertrags. BRIT20210610001

Der niederländische Designer für pädagogisches Holzspielzeug **sucht** einen europäischen Hersteller, welcher **ungiftige Holzspielzeuge mit CE-Kennzeichnung** für 6-10-jährige Kinder herstellt. Das Unternehmen möchte mit dem potentiellen Lieferanten eine langjährige Kooperation im Rahmen einer Herstellungsvereinbarung eingehen. BRNL20210618001

^

KONTAKT

Saarbrücken

saaris | Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | www.saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Anfragen zu EU-relevanten Themen | individuelle Unternehmerreisen | International Consulting | Kooperationsbörsen | Veranstaltungen | Kommunikationskanal nach Brüssel

Carine Messerschmidt

Tel.: +49 (0)681 9520-452

E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Kooperationsdatenbank | EU-Fördermittelberatung | Veranstaltungen | International Consulting

Vera Strasburger

Tel.: +49 (0)681 9520-454

E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Trier

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 14 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Geschäftsführerin EIC Trier GmbH

Schwerpunkt: Marktbearbeitung in Europa (Recht & Steuern) | Länderschwerpunkte: Frankreich, Belgien, Luxemburg | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | SME-Feedback & SOLVIT | Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa

Christina Grewe

Tel.: +49 (0)651 97567-11

E-Mail: grewe@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Branchenschwerpunkt: Information & Communication Technologies ICT | Mitgliedschaft in der EEN-Sektoren-Gruppe „ICT Industries & Services“ | Internationale Kooperationsbörsen

Matthias Fuchs

Tel.: +49 (0)651 97567-20

E-Mail: fuchs@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa | Veranstaltungen | MwSt.-Dienstleistungen in Luxemburg

Tanja Weinand

Tel.: +49 (0)651 97567-12

E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Osteuropa & Großbritannien | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | Öffentliche Ausschreibungen & Vergaberecht in der EU

Dagmar Lübeck

Tel.: +49 (0)651 97567-16

E-Mail: luebeck@eic-trier.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) |
Veranstaltungsorganisation, SME-Feedback | Internationale Kooperationsbörsen
Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

Kaiserslautern

IMG Innovations-Management GmbH | Trippstadter Str. 110 | 67663 Kaiserslautern | www.img-rlp.de

Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saarland
Schwerpunkt: Nano & Micro Technologies
Dr. Jürgen Gerber
Tel.: +49 (0)631 31668-10
E-Mail: gerber@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Medizintechnik, Chemie)
Dr. Julia Dohnt-Buchheit
Tel.: +49 (0)631 31668-70
E-Mail: buchheit@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Umwelttechnik
Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 631 31668 95
E-Mail: horoz@img-rlp.de

EEN Projektassistentin
Schwerpunkt: Technologieprofile
Heike Jaberg-Weinspach
Tel.: +49 (0)631 31668-45
E-Mail: jaberg@img-rlp.de

^

Fragen zum Newsletter

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0. Auf der www.een-rlpsaar.de finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

